

Sendung vom 28.03.2019, 22:00 Uhr

mit Nocona Heat

Aufzeichnung am 27.03.2019

22:00:00	Nachrichten, Wetter, Verkehr	04:30
22:04:30		
22:04:30	Krokus - Rock The Block	02:25
22:06:55	Rock The Block (Schweiz, 2003)	
22:06:55	Saxon - Warriors Of The Road	03:37
22:10:32	Sacrifice (England, 2013)	
22:10:32	Talk	03:00
22:13:32		
22:13:32	Breaking Benjamin - Skin	03:25
22:16:57	Saturate (USA, 2002)	
22:16:57	Motörhead - Going To Brazil	02:32
22:19:29	1916 (England, 1991)	
22:19:29	Talk	03:00
22:22:29		
22:22:29	Angel Dust - Bleed	04:41
22:27:10	Bleed (Deutschland, 1999)	
22:27:10	Linkin Park - Bleed it out	02:44
22:29:54	Minutes To Midnight (USA, 2007)	

Vor dem Element ist eine Fehlzeit von 00:06

22:30:00	Verkehr	01:00
22:31:00		
22:31:00	Metal-News mit Dr. Rock	02:30
22:33:30		
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	1. Neues von Paul Gilbert	
	2. Machine Head auf Jubiläumstour	

3. Neue Thrash-Doku aus San Francisco

22:33:30	Iron Maiden - Wasted Years	05:07
22:38:37	Somewhere in Time (England, 1986)	
22:38:37	Art Of Dying - All Or Nothing	03:19
22:41:56	Nevermore (Kanada, 2016)	
22:41:56	Talk	03:00
22:44:56		
22:44:56	Manowar - Carry On	04:02
22:48:58	Fighting The World (USA, 1987)	
22:48:58	Suzi Quattro - No Soul/No Control	04:10
22:53:08	No Control (USA, 2019)	
22:53:08	Talk	03:00
22:56:08		
	Das folgende Element wird um 00:07 gekürzt. Wunsch von Frank	
22:56:08	AC/DC - Have a drink on me	03:59
23:00:00	Back in Black (Australien, 1980)	
<hr/>		
23:00:00	Nachrichten, Wetter, Verkehr	04:30
23:04:30		
23:04:30	Sum 41 - Billy Spleen	02:32
23:07:02	Does This Look Infected? (Kanada, 2002)	
23:07:02	Dio - I Speed At Night	03:23
23:10:25	The Last in Line (USA, 1984)	
23:10:25	Talk	03:00
23:13:25		

23:13:25	Korn - A Different World	03:17
23:16:42	The Serenity of Suffering (USA, 2016)	
23:16:42	Dee Snider - Lies Are A Business	02:46
23:19:28	For The Love Of Metal (USA, 2018)	
23:19:28	Talk	03:00
23:22:28	Mercyful Fate - Witches Dance	04:44
23:27:12	Time (Dänemark, 1994)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Kim Bendix Petersen, dänischer Musiker und uns allen besser bekannt als King Diamond, plant nach 12 veröffentlichungsfreien Jahren nun ein fast episches Konzeptwerk, das sich über zwei komplette Alben erstrecken soll. Spielen soll das ganze in den 1920er-Jahren in einer Psychatrie, von grauenhaften Experimenten, die dort vorgenommen wurden, handeln und einfach absolut gruselig und erschreckend sein. Anders hätte man es von King Diamond auch kaum erwartet, oder Rocker? Die zugehörigen Liveshows werden gerade in Dänemark entwickelt und um die Story herum aufgebaut, wie es der Sänger in einem Interview mit "Full Metal Jackie" verlauten ließ.	
	Das folgende Element wird um 00:08 gekürzt.	
23:27:12	Blue Stahli - Takedown	02:56
23:30:00	Blue Stahli (USA, 2011)	
<hr/>		
23:30:00	Verkehr	01:00
23:31:00		
23:31:00	Asking Alexandria - Into The Fire	04:09
23:35:09	Asking Alexandria (England, 2017)	
23:35:09	Airbourne - Diamond In The Rough	02:54
23:38:03	Runnin' Wild (Australien, 2007)	
23:38:03	Talk	03:00
23:41:03		

23:41:03	Mötley Crüe - The Dirt	03:52
23:44:55	Filmmusik (USA, 2019)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Am vergangenen Freitag ist auf Netflix die Verfilmung der Mötley Crüe-Autobiographie "The Dirt" angelaufen. Ich habe sie mir direkt am Freitag reingezogen. Ok, ich stand sehr passenderweise noch unter leichtem Einfluss von Schmerzmitteln und dachte, es gibt sie nur in Originalsprache. Habe sie mir deshalb heute nochmal auf deutsch angesehen, der Rocker hat sich den Streifen am Sonntag angetan.	
	Wenn man ins Netz schaut, ist auffällig, wie weit die Kritiken auseinandergehen. Das Investigativblatt "Bild" kommt nun gar nicht damit klar, sie bezeichnet den Film als eine schlecht choreografierte Kostümparty von letzter Woche, die das 80er-Feeling nicht rüberbringe. Spiegel online bezeichnet The Dirt als "ein wenig lächerlich und aus der Zeit gefallen" wie Mötley Crüe selber. moviepilot.de kritisiert das vermittelte Frauenbild, sie hätten im ganzen Film nichts zu sagen und dienten maximal als Stichwortgeber, das stimmt auf jeden Fall. Weitere Kritiken bezeichnen den Film in Zeiten von MeToo als völlig daneben. Doch es gibt auch positive Resonanzen, im Stern-Schwestermagazin Neon wird der Film mit den Songs der Crüe verglichen: "Sie machen einfach Spaß, obwohl, nein, gerade weil sie jede intellektuelle Meßlatte mit spielerischer Leichtigkeit reißen.". So Rocker, was meinst Du: Kunst oder kann das weg?	
23:44:55	Avenged Sevenfold - Shepherd Of Fire	05:25
23:50:20	Hail to the king (USA, 2013)	
23:50:20	Talk	03:00
23:53:20		
	Das folgende Element wird um 00:20 gekürzt.	
23:53:20	Metallica - Fade To Black	07:00
00:00:00	Ride the Lightning (USA, 1984)	